



»» *Mein Werk bietet
eine verständliche
Darstellung des gesamten
Pflege-Leistungsrechts* ««

RA Prof. Ronald Richter, FASSteuerR

NOMOSPRAXIS

Richter

**Die Leistungen der
sozialen Pflegeversicherung**

Verfahren und Ansprüche

**Mit
PUEG-Reform**



Nomos

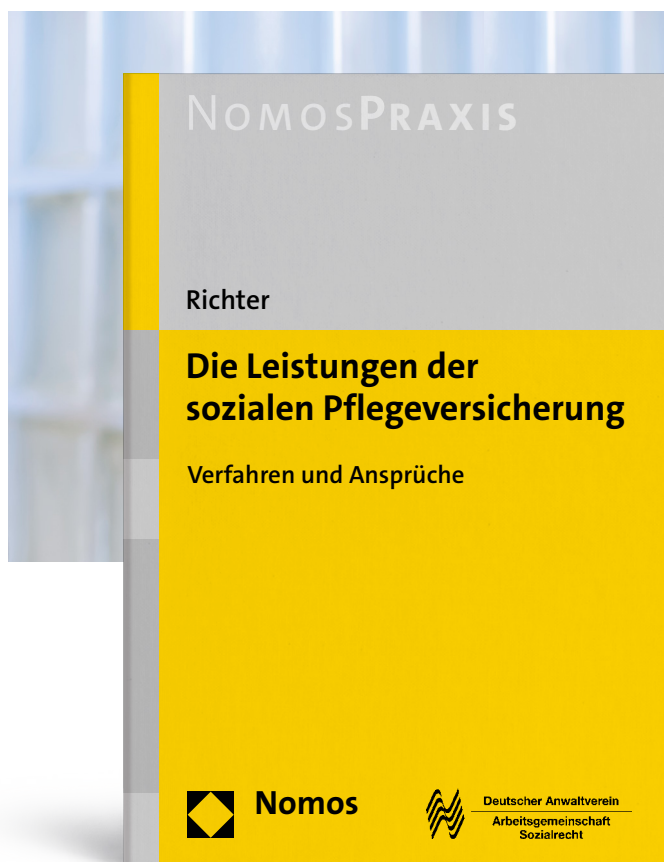


Deutscher Anwaltverein
Arbeitsgemeinschaft
Sozialrecht



Nomos

Passgenau zum neuen Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz



Ronald Richter

Die Leistungen der sozialen Pflegeversicherung

Verfahren und Ansprüche

2023, ca. 180 S., brosch., ca. 39,- €

ISBN 978-3-8487-6588-1

E-Book 978-3-7489-3570-4

(Vorzugspreis für ARGE-Mitglieder 29,- €)

Erscheint ca. September 2023

Das Leistungsrecht der Pflege

Die Diskussionen um die zahllosen Pflegereformgesetze zeigen: Im Pflegerecht dreht sich für die Betroffenen fast alles um das Verfahrens- und Leistungsrecht. Was bislang fehlt, ist eine geschlossene und verständliche Darstellung des Verfahrens zur Zuerkennung eines Pflegegrades und aller Leistungen auf aktuellem Stand.

Das neue Handbuch ist strikt anwendungsorientiert und fokussiert sich auf die für die verunsicherte Praxis fundamental wichtigen Fragen des Leistungsrechts:

- Die Definition der Pflegebedürftigkeit; ab wann erhalte ich welchen Pflegegrad?
- Ab wann erhalte ich – auf eigenen Antrag oder Intervention der Pflegekassen – welchen Pflegegrad?
- Welche Fristen sind vom Medizinischen Dienst und den Pflegekassen einzuhalten?
- Welche Schadensersatzansprüche, Besitzstandsregelungen durch diverse Pflegereformen und Rechtsschutzmöglichkeiten bestehen?
- Das Einstufungsverfahren: Die korrekte Umsetzung der sechs Pflegegrad-Module auf der Basis der Begutachtungs-Richtlinien und gerichtlicher Entscheidungen
- Die mittlerweile 20 Leistungen der Pflegeversicherung für die Pflegegrade 2-5 sowie die verminderten Leistungen für den Pflegegrad 1
- Die Besonderheiten der Einstufung von Kindern

- Die Abgrenzung zu den Leistungen anderer Sozialgesetzbücher
- Die Wahlmöglichkeiten hinsichtlich der Leistungen sowie die Besitzstandsregelungen durch diverse Pflegereformen und der Rechtsschutz

Praxisnah

Das Verfahren zur Zuerkennung eines Pflegegrades wird ausführlich erklärt, die internen Dienstanweisungen der Pflegekassen berücksichtigt. Aktuelle Fragestellungen sind durchgängig berücksichtigt, z.B.:

- Möglichkeiten der Umgliederung, des Verschiebens von ambulanten Budgets in den stationären Bereich und umgekehrt; das neue Entlastungsbudget ab dem 01.07.2025
- Die Leistungsbudgets ab dem 01.01.2024 und ab dem 01.01.2025.

Zahlreiche Checklisten, Schaubilder, Fristberechnungen, Praxisbeispiele und -hinweise machen die Darstellung leicht verständlich.

Aktuell

Alle Auswirkungen des neuen Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetzes, vom Entlastungsbudget über die Änderungen beim Pflegeunterstützungsgeld bis zu allen Leistungen, die ab dem 01.07.2025 in Kraft treten, sind topaktuell berücksichtigt.

Ronald Richter

Rechtsanwalt und Professor für Sozialrecht in der akademischen Ausbildung von Pflegekräften ist einer der bekanntesten Pflegerechtler Deutschlands. Er ist vielfacher Buchautor im Pflege- und Heimrecht und beherrscht die Kunst, verständlich zu schreiben.

Best Practice für das WBVG



Claudia Beetz | Anna Schwedler-Allmendinger [Hrsg.]

Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz

Handkommentar

2023, ca. 250 S., geb., ca. 69,- €

ISBN 978-3-8487-7280-3

Erscheint ca. Oktober 2023

Das Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG) spielt, als Sondervorschriften gegenüber dem BGB, bei Verträgen, die für die Überlassung von Wohnraum mit Pflege- oder Betreuungsleistungen geschlossen werden, die entscheidende Rolle.

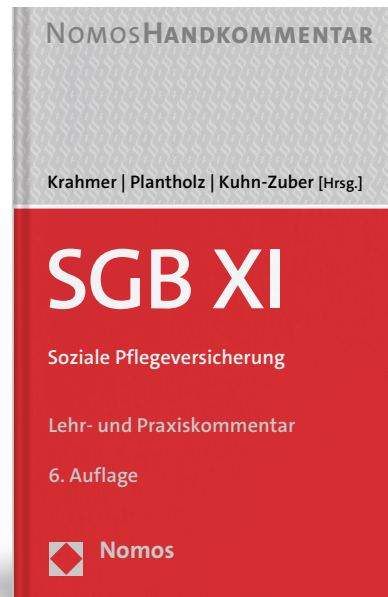
Der HK-WBVG setzt praxisingerechte Schwerpunkte für alle Fragen rund um den Abschluss und die Durchführung der Verträge:

- Anwendungsbereich WBVG
- Vorvertraglicher Informationsanspruch der Bewohner:innen
- Abschluss und Kündigung des Heimvertrages
- Geschäftsunfähigkeit der Verbraucher:innen/Genehmigung durch Bevollmächtigten, Betreuer:in
- Wechsel der Vertragsparteien
- Angemessenheit des vereinbarten Entgelts/Gewährleistungsregeln
- Anpassungsmöglichkeiten des Vertrags bei Änderung des Pflege- oder Betreuungsbedarfs (Stichwort Wohnformwechsel)
- Regelungsverhältnis zum SGB XI, XII und zu den bestehenden Landesheimgesetzen

Die Kommentierungen machen die Zusammenhänge zu den öffentlich-rechtlichen Regelungen des Heimrechts, zu Verordnungen oder anderen, z.B. mietrechtlichen Vorschriften, transparent.

Best Practice-Beispiele erhöhen den alltäglichen Nutzen. Die aktuelle Rechtsprechung ist durchgängig berücksichtigt.

Topaktuell. Bereits mit PUEG



Utz Krahmer | Markus Plantholz | Gabriele Kuhn-Zuber [Hrsg.]

SGB XI

Soziale Pflegeversicherung

Lehr- und Praxiskommentar

6. Auflage

Soziale Pflegeversicherung

Lehr- und Praxiskommentar

6. Auflage 2023, ca. 1.900 S., geb., ca. 149,- €

ISBN 978-3-8487-7184-4

Erscheint ca. Oktober 2023

In den letzten Jahren haben eine große Anzahl an Gesetzesänderungen – zuletzt das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) – das Pflegerecht verändert. Alle Bereiche des SGB XI sind betroffen.

Der LPK-SGB XI ist der Referenzkommentar zum gesamten Pflegerecht. Die Neuauflage berücksichtigt alle Neuerungen und bringt Interpretationssicherheit in sämtlichen Bereichen der Pflegeversicherung. Kommentiert werden u.a.:

- Patientendaten-Schutz-G
- Krankenhauszukunftsg
- Intensivpflege- und Rehabilitationsstärkungsg
- Digitale-Versorgung-und-Pflege-Modernisierungsg
- Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsg
- PflegebonusG
- Bürgergeld-G
- Krankenhauspflegeentlastungsg

Berücksichtigt sind zudem bereits alle Auswirkungen des neuen Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG).



Harald Thomé [Hrsg.]
Leitfaden SGB II/SGB XII
Bürgergeld und Sozialhilfe
von A bis Z
Ausgabe 2023/2024
32. Auflage 2023, 1.027 S.,
brosch., 25,90 €
ISBN 978-3-8487-8590-2
E-Book 978-3-7489-4161-3

Der Leitfaden SGB II/SGB XII, Bürgergeld und Sozialhilfe von A bis Z, setzt seit Jahrzehnten Standards in der Sozialberatung. Er ist das Ratgeberwerk zum SGB II und SGB XII in einem Band. In ihn fließt unter der Herausgeberschaft von Harald Thomé die langjährige Beratungs- und Schulungspraxis der Autor:innen ein. Beziehende von Sozialleistungen erkennen ihre Rechte auf einen Blick, Sozialberater:innen, Mitarbeiter:innen der Sozial- und Wohlfahrtsverbände sowie Anwäl:innen erhalten fachliche Unterstützung für die Durchsetzung der Ansprüche der Ratsuchenden.

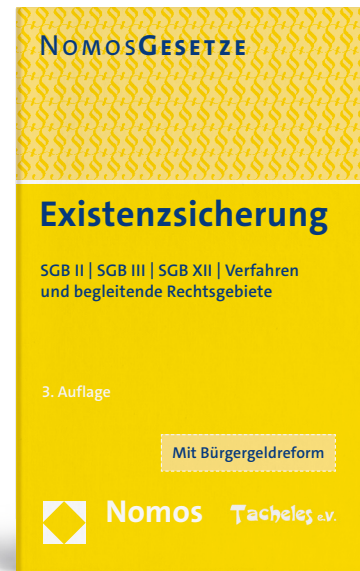
Die 32. Auflage des Leitfadens 2023/2024 berücksichtigt die große Reform der Hartz-IV-Gesetze („Bürgergeld“). Neue Stichworte kommen hinzu, andere sind redaktionell angepasst.



Ludwig Zimmermann
**Das Grundsicherungsrecht
in der Beratungspraxis**
SGB II und SGB XII nach der
Bürgergeldreform
5. Auflage 2023, 345 S., brosch., 49,- €
(Mitgliedspreis für
Mitglieder der DAV 39,- €)
ISBN 978-3-7560-0068-5
E-Book 978-3-7489-1482-2

Das neue Bürgergeld tritt an die Stelle des bisherigen Arbeitslosengeld II. Hierauf reagiert der „Zimmermann“ unmittelbar und erweitert seine Schwerpunkte:

- Er bezieht nun das gesamte Grundsicherungsrecht ein
- wendet sich an alle mit der Materie befassten Einrichtungen (Sozialbehörden, Sozialrechtsberatung und Anwaltschaft)
- deckt inhaltlich alles zum neuen Recht ab: von den neuen Bezugsvoraussetzungen über die Regelungen für Einkommen, Vermögen und Wohnung bis hin zur neuen Eingliederungsvereinbarung und
- besticht durch viele, auf die Neuregelungen abgestimmte Beratungsstrategien, Berechnungsbeispiele und Musterschäftsätze.



Existenzsicherung
SGB II | SGB III | SGB XII | Verfahren
und begleitende Rechtsgebiete
3. Auflage
Mit Bürgergeldreform
Nomos Tacheles e.v.
3. Auflage 2023, 664 S., brosch., 15,90 €
ISBN 978-3-8487-7452-4

Die aktuelle Textsammlung umfasst alle wichtigen Rechtsgrundlagen der Existenzsicherung mit den zum 1.1.2023 und später in Kraft tretenden massiven Änderungen durch das neue Bürgergeld-Gesetz.

Ihre Vorteile

Alle wichtigen Auswirkungen auf das System der Existenzsicherung in einer Textsammlung:

- SGB I, II, III, V, X, XII, SGG, BEEG, BKGG, AsylbLG, UVG, BGB, WoGG, MukiStiftG
- Redaktionell geprüft von dem Verlag für das Sozialrecht
- Kostengünstig im handlichen Format

Diese Textsammlung brauchen

Sozialberatungsstellen, Sozialbehörden, Stadt- und Kommunalverbände, Arbeitslosenvertretungen, Anwäl:innen, Gerichte, Jobagenturen und von Arbeitslosigkeit Betroffene.

